

Gemeinde Calden



Die Gemeinde Calden besteht aus den Ortsteilen Calden, Ehrsten, Fürstenwald, Meimbressen, Obermeiser und Westuffeln.

Die Gemarkungsfläche von Calden beträgt 54,84 qkm, wovon 60 % für die Landwirtschaft und ca. 23 % als Waldfläche genutzt werden.

Anschrift: Holländische Straße 35, 34379 Calden
Telefon: (0 56 74) 7 02-0, **Fax:** (0 56 74) 7 02-36
Internet: www.calden.de
E-mail: gemeinde@calden.de
Bürgermeister: Andreas Dinges (parteilos)
Einwohner: 7.826 (Stand: Juni 2002)



Insgesamt drei Monate hielt sich Agnes Kunsagi, Touristik-Fachfrau aus der ungarischen Partnerstadt Ráckeve, im Landkreis Kassel auf, um in Calden und weiteren sieben Orten Ideen und Informationen im Bereich Fremdenverkehr zu sammeln. Gegenseitige Unterstützung und Erfahrungsaustausch sind Ziele der Städtepartnerschaft. Das Foto zeigt u. r. Frau Kunsagi sowie die am Praktikum beteiligten Personen.

Lernen bei den Partnern



Gründung der Caldener Vereinsgemeinschaft

Nachdem Bürgermeister Andreas Dinges am 22.9.2002 durch die Bürger der Gemeinde erneut zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt worden ist, folgte am 17.2.2003 die Amtseinführung und Verpflichtung für die zweite Amtsperiode in der Gemeindevertretersitzung. Das Bild zeigt den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wilhelm Kraft, Bürgermeister Dinges und den Ersten Beigeordneten Klaus-Dieter Hegner.

2. Amtszeit von Bürgermeister Dinges



Bei einem Besuch der Caldener Feuerwehr in der ungarischen Partnerstadt Ráckeve wurde das ausgemusterte und noch voll funktionsfähige Trockenlöschfahrzeug der Caldener Wehr an die Feuerwehr der Partnerstadt im Rahmen einer kleinen Feier übergeben.

Drei Caldener Feuerwehrleute hatten das Löschfahrzeug in einer 22-stündigen Fahrt über 1.200 km sicher in die ungarische Stadt gelenkt. Mit dabei waren 14 Mitglieder des Wehrführerausschusses und des Partnerschaftsvereins.

Die ungarischen Feuerwehrleute bedankten sich mit einem unvergesslichen Ausflugsprogramm bei ihren Gästen.



Übergabe des Löschfahrzeuges an die Partnerstadt

Im festlichen Rahmen einer Gemeindevertretersitzung wurde an fünf junge Menschen im Namen des Hess. Ministerpräsidenten die Hessische Rettungsmedaille durch Bürgermeister Andreas Dinges ausgehändigt.

Durch ihren selbstlosen Einsatz bei einem folgenschweren Verkehrsunfall auf der B 7 bei Obermeiser retteten sie die Verletzten aus dem brennenden Unfallfahrzeug und somit vor dem Verbrennungstod.

Verleihung der Hessischen Rettungsmedaille



Nach dreijähriger Bauzeit und erheblichen Eigenleistungen der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Westuffeln wurde im Juni 2003 das neue Feuerwehrgerätehaus seiner Bestimmung übergeben.

Das Feuerwehrgerätehaus beheimatet im Erdgeschoss die Fahrzeughallen und Räume der Einsatzkräfte und im Obergeschoss Schulungs- und Versammlungsräume.

Neues Feuerwehrgerätehaus Westuffeln

